



Sammlung Theaterzettel

Die Macht des Schicksals

Eykman, Alfred

1970-07-15

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

MITTWOCH, 15. JULI 1970

DIE MACHT DES SCHICKSALS

OPER IN VIER AKTEN
TEXT VON FR. M. PIAVE

MUSIK VON GIUSEPPE VERDI
DEUTSCHE ÜBERSETZUNG VON GEORG GOHLER

MUSIKALISCHE LEITUNG	ALFRED EYKMAN
INSZENIERUNG	GONTER AMBERGER
BOHNENBILD	PAUL WALTER
KOSTÜME	GERDA SCHULTE
CHORE	ERNST MOMBER
TANZE	HORST MÜLLER

Regie-Assistent: Günther Klotz

Inspizient: Walter Kolb / Souffleuse: Suse Fischer

Technische Gesamtleitung: Werner Lorenz / Beleuchtung: Alfred Pape / Ton: Fred Hildebrandt

Anfertigung der Kostüme unter Leitung von Hans-Ulrich Hettinger und Ingeborg Rindfleisch

Anfertigung der Haartrachten unter Leitung von Karl Müller

Die Dekorationen wurden in eigenen Werkstätten hergestellt

Aufführungsrechte: Die Bearbeitung von Alfred Dörfel und Otto Singer erschien im Musikverlag
C. F. Peters, Frankfurt/M.

ANFANG 19.15 UHR

ENDE ETWA 22.45 UHR

DER MARCHESE VON CALATRAVA
LEONORA DI VARGAS, seine Tochter
DON CARLOS DI VARGAS, sein Sohn
ALVARO
PREZIOSILIA, eine junge Zigeunerin
PATER GUARDIAN, Franziskanerprior
FRA MELITONE, Franziskanermönch
CURRA, Leonoras Kammerzofe
EIN ALKALDE
MASTRO TRABUCO, Maultierreiber, später Hausierer
EIN CHIRURGUS IM SPANISCHEN HEER
EIN ADJUTANT

ERICH SYRI
EVA MARIA MOLNAR
MICHAEL DAVIDSON
JOHN BOURKE a. G.
(Staatstheater Kassel)
AURELIA SCHWENNIGER
FRANZ MAZURA
KARL HEINZ HERR
HANNELORE BIRKNER
KURT SCHNEIDER
KARL BERNHOFT
KLAUS WENDT
GÜNTHER SCHERB

Die Tarantella im 3. Akt wird von der Ballettgruppe getanzt

Ort der Handlung: Spanien und Italien — Zeit: Mitte des 18. Jahrhunderts

PAUSE NACH DEM 2. AKT (3. BILD)

20 MINUTEN

PAUSE NACH DEM 3. AKT (5. BILD)

20 MINUTEN